



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 43. Sitzung des Ausschusses für Kultur,
Soziales und Integration der Stadt Eberswalde
am 10.04.2024, 18:15 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Tourismuszentrum, Konferenzsaal,
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 42. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde vom 06.03.2024
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Informationen des Vorsitzenden
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 7.1 Bericht zum Planungsstand der Organisation des Stadtfestes "Waldstadtfestival"
 - 7.2 sonstige Informationen
- 8 Bericht zur aufsuchenden Sozialarbeit im Brandenburgischen Viertel und Wohnungslosenarbeit des Brot & Hoffnung e. V.
- 9 Vorstellung und Diskussion des Entwurfes zur Fortschreibung der Kulturkonzeption
- 10 Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

- 10.1 **Vorlage:** BV/0994/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
42 - Amt für Generationen, Sport und Integration
Seniorenpolitische Leitlinien der Stadt Eberswalde
- 10.2 **Vorlage:** BV/0992/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
80 - Amt für Wirtschaftsförderung
Förderrichtlinie zur ambulanten ärztlichen Versorgung
- 10.3 **Vorlage:** BV/1031/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
15 - Bürgeramt
Richtlinie der Stadt Eberswalde über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für Studierende und Auszubildende
- 10.4 **Vorlage:** BV/1022/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
42 - Amt für Generationen, Sport und Integration
Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie: Eisenherz e.V. - MBK - Folgeantrag
- 10.5 **Vorlage:** BV/1023/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
42 - Amt für Generationen, Sport und Integration
Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie: Kulturverein Palanca e.V. - Miet- und Betriebskosten
- 10.6 **Vorlage:** BV/1024/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
42 - Amt für Generationen, Sport und Integration
Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - AWO - Förderung der AWO Beratungsstelle - Personal- und Sachkosten
- 10.7 **Vorlage:** BV/1026/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
42 - Amt für Generationen, Sport und Integration
Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - AWO - Förderung der AWO Beratungsstelle - Miet- und Betriebskosten
- 10.8 **Vorlage:** BV/1035/2024 **Einreicher/zuständige Dienststelle:**
Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur
Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Eberswalde an Julian Assange
- 11 Informationsvorlagen
- 12 Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Prof. Creutziger, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration (AKSI), eröffnet die öffentliche Sitzung um 18:15 Uhr.

Des Weiteren begrüßt Herr Prof. Creutziger alle Anwesenden zur heutigen Hybridsitzung des AKSI, an der laut der von ihm auf der Grundlage des § 34 Absatz 1a der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) genehmigten begründeten Anträge folgende Ausschussmitglieder per Videozuschaltung teilnehmen dürfen:

Teilnehmer/in	stimmberechtigt	gemäß Antrag vom	genehmigt am
Kurt Fischer	ja	08.04.2024	08.04.2024
Mirko Wolfgramm	ja	09.04.2024	09.04.2024
Sabine Büschel	ja	10.04.2024	10.04.2024
Benjamin Knoll	nein	08.04.2024	08.04.2024

Herr Prof. Creutziger fragt, ob die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder, ob die Video- und Audioübertragung funktioniert.

Teilnehmer/in	Videoübertragung	Audioübertragung
Kurt Fischer	ja	ja
Mirko Wolfgramm	ja	ja
Sabine Büschel	ja	ja
Benjamin Knoll	ja	ja

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Creutziger stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der AKSI beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung sind 6 Mitglieder in Präsenz und 3 Mitglieder per Videozuschaltung anwesend bzw. zugeschaltet, mithin **9 Stimmberechtigte (Anlage 1)**.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 42. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde vom 06.03.2024

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Herr Prof. Creutziger informiert, dass vor der Sitzung eine aktualisierte Version der Seniorenpolitischen Leitlinien zur Beschlussvorlage BV/0994/2024 sowie die Begründung vom AWO Stadtverband Eberswalde e.V. zu den Beschlussvorlagen BV/1024/2024 und BV/1026/2024 an alle Ausschussmitglieder verteilt wurden. Er bittet zu prüfen, ob allen diese vorliegen.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen vorgetragen.

Herr Prof. Creutziger schließt die Einwohnerfragestunde um 18:22 Uhr.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 7.1

Bericht zum Planungsstand der Organisation des Stadtfestes "Waldstadtfestival"

Herr Reichelt berichtet zum Planungsstand der Organisation des Stadtfestes „Waldstadt-Festival“, welches an unterschiedlichen Orten im Stadtgebiet stattfinden wird (z.B. Marktplatz, Altstadt-Carrée, Kirchhang). Er teilt mit, dass für den Festivalcharakter viele verschiedene Bands auftreten werden und die kulinarische Versorgung umfangreicher wird als in den Vorjahren.

Herr Reichelt teilt mit, dass das Festival mit einer Aufführung zur Geschichte des „770. Jubiläums der Stadt Eberswalde“ am 01.06.2024 um 10.00 Uhr durch das Kinder- und Jugendtheater „Waggon-Komödianten e.V.“ beginnen wird. Danach wird die offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister und durch die Würdenträger anderer Institutionen, die im Rahmen des Waldstadt-Festivals mitwirken, stattfinden. Traditionell wird es um 10:30 Uhr „Guten Morgen Eberswalde“ geben.

Bereits am Abend zuvor findet an der Stadtpromenade unter freiem Himmel eine „Schuppen-Disco“ mit Tanzmusik als Einstimmung zum Waldstadt-Festival ab 18:00 Uhr statt.

Alle Nachfragen wurden beantwortet.

Herr Parys nimmt ab 18:26 Uhr online an der Sitzung teil, **10 Stimmberechtigte**. Herr Prof. Creutziger fragt, ob der Audio- und Videotest funktioniere. Herr Parys bejaht dies.

TOP 7.2

sonstige Informationen

Herr Reichelt berichtet, dass der diesjährige Bürgerempfang am 20.04.2024 ab 15:00 Uhr durch den Bürgermeister eröffnet und anschließend ab 15:15 Uhr bis 18:00 Uhr mit einem bunten Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Interviews in der Puschkinstraße stattfinden wird. Der Bürgerempfang wird in diesem Jahr im Zusammenhang mit dem zehnjährigen Jubiläum des Bürgerbildungszentrums (BBZ) Amadeo Antonio gefeiert. Neben dem Bürgermeister sind weitere Vertretende der Rathausspitze und Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung für Gespräche mit den Bürgern anwesend. Es werden viele weitere Mitmachaktionen, Konzerte und ähnliches stattfinden, so dass für jeden etwas dabei ist. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Herr Reichelt weist darauf hin, dass keine Parkplätze vor Ort zur Verfügung stehen und um eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gebeten wird. Zudem teilt er mit, dass die Feierlichkeiten sich im Rahmen einer Festwoche bis zum 27.04.2024 erstrecken.

Herr Reichelt informiert darüber, dass das neue Museumsdepot vom Landkreis Barnim zum 04.04.2024 übergeben wurde. Er teilt mit, dass die Umzüge in das neue Depot von Ende April bis Anfang Mai erfolgen werden, so dass ab Mai eine Führung dort möglich sein wird. Die Museumsleiterin Frau Klitzke wird den Termin an diejenigen senden, die sich dafür angemeldet haben.

Frau Schmidt nimmt Bezug auf Herrn Prof. Creutzigers Anfrage aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration vom 06.03.2024 zu TOP 8.2. BV/0994/2024 „Seniorenpolitische Leitlinien der Stadt Eberswalde“ (1. Lesung). Sie informiert, dass die Pflegekoordination des Landkreises auf ihre Anfrage mitgeteilt hat, dass sich in 2022 in Eberswalde 488 Personen und in 2023 – nach vorläufiger Zählung – 601 Personen in stationärer Pflege befanden. Für den Landkreis Barnim belaufen sich die Zahlen auf 2.029 (2022) bzw. 2.331 (2023) Personen. Sie teilt mit, dass die Zahlen vom Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg (LASV) stammen und aus dem Projekt „Smart Analysis – Health Research Access“ (SAHRA) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gezogen wurden. Frau Schmidt berichtet abschließend, dass es sich hierbei um eine Hochrechnung von AOK-Kundendaten handelt.

Frau Schmidt informiert weiterhin über den Stand des BIWAQ- Programms. Hier erfolgte Ende Dezember der Erhalt des Zuwendungsbescheides. Die Teilnehmenden-Akquise, Beratungen und Workshops haben begonnen. Sie teilt außerdem mit, dass mittlerweile ein fachlicher Anleiter für die Teilnehmenden im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gewonnen werden und daher im April der Baubeginn für den Picknickplatz mit einem Pavillon im Barnim-Park starten konnte.

Ferner berichtet Frau Schmidt, dass das Programm der Familienwochen vom 15.05. – 01.06.2024 nun feststeht und demnächst beworben wird. Sie teilt mit, dass das Programm, welches über 30 Programmpunkte beinhaltet, bereits auf der Homepage der Stadt und des Bündnisses für Familie zu finden ist. Unter anderem wird am 19.05.2024 traditionell der „Familihtag“ im Familiengarten stattfinden. Weiterhin wird es auch wieder einen Seniorennachmittag und ein Jugendkino geben.

Am 04.05.2024 finden der Tag der Städtebauförderung und der Freiwilligentag statt. Hier wird es unter anderem von 10:00 bis 12:00 Uhr einen Fotoworkshop und einen Fotowettbewerb im Brandenburgischen Viertel geben. Ziel ist es, eine Fotoausstellung und einen Fotokalender aus den entstandenen Fotos zu entwickeln. Darüber hinaus wird ein angeleitetes Sport-Training für alle Altersgruppen von 13:00 bis 15:00 Uhr im Barnim-Park stattfinden.

Alle Nachfragen wurden beantwortet.

TOP 8

Bericht zur aufsuchenden Sozialarbeit im Brandenburgischen Viertel und Wohnungslosenarbeit des Brot & Hoffnung e. V.

Herr Prof. Creutziger begrüßt Frau Maren Gumlich und Frau Wencke Brendel vom Sozialpädagogischen Institut (SPI) sowie Steffi Wienke vom Brot und Hoffnung e.V. und beantragt für die Präsentierenden das Rederecht.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig zugestimmt

Frau Schmidt führt kurz ein und erläutert, dass die Ausschreibung für die Sozialarbeiterstelle Anfang 2022 im Rahmen des integrierten Entwicklungskonzepts für die Umsetzung zur Sozialarbeit am Potsdamer Platz erfolgte und die Stelle aus Mitteln der Städtebauförderung gefördert wird. Das Projekt startete im Juni 2022 und läuft erst einmal bis Ende 2024. Eine erneute Ausschreibung für 2025 und 2026 ist jedoch geplant. Zudem starte nun der Brot- und Hoffnung e.V. mit einem weiteren Projekt zur Unterstützung von Wohnungslosen.

Frau Maren Gumlich und Frau Wencke Brendel vom Sozialpädagogischen Institut (SPI) berichten anhand einer Präsentation zur aufsuchenden Sozialarbeit im Brandenburgischen Viertel (**Anlage 2**).

Im Anschluss berichtet Frau Steffi Wienke über die Wohnungslosenarbeit des Brot & Hoffnung e. V. Da das Thema Obdachlosigkeit in Eberswalde in den vergangenen zwei bis drei Jahren sichtbar wurde als in den Vorjahren, ist ein Netzwerk entstanden, welches sich damit beschäftigt. Neben dem SPI gehören dazu die Stadtverwaltung, der Landkreis, soziale Vereine, öffentliche Einrichtungen und Wohnungsbaugesellschaften. Frau Wienke informiert darüber, dass der Verein Brot & Hoffnung e.V. Ende 2023 eine Förderung der Aktion Mensch für den Aufbau eines ambulant betreuten Wohnens für Menschen in sozialen Schwierigkeiten und besonderen Lebensverhältnissen erhalten hat. In den nächsten zwei bis drei Jahren soll hierfür ein Konzept entwickelt und umgesetzt werden. Die Förderung beinhaltet 90% der Personalkosten für jeweils eine 30-Stunden und eine 20-Stundenstelle für Fachkräfte. Anfang Juli wird eine Informationsveranstaltung für Interessierte stattfinden, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Des Weiteren berichtet Frau Wienke, dass der Verein Brot & Hoffnung e.V. im Dezember 2023 kurzfristig einen Fördermittelantrag an die Stadt gestellt hat, welcher genehmigt wurde. Dadurch konnte eine Möglichkeit zum Duschen/Wäschewaschen und zum Trocknen der Wäsche in den Vereinsräumlichkeiten geschaffen werden. Dieses Angebot kann – dank ehrenamtlicher Unterstützung – aktuell einmal pro Woche wahrgenommen werden, der Bedarf ist jedoch höher.

Alle Nachfragen wurden beantwortet.

TOP 9

Vorstellung und Diskussion des Entwurfes zur Fortschreibung der Kulturkonzeption

Herr Schlüter führt kurz ein und berichtet von der, durch die Verwaltung zusätzlich initiierte, Beteiligungsveranstaltung im Vorwege der Erarbeitung des nun vorliegenden Entwurfs. Er teilt mit, dass die Beschlussvorlage, wie mit den Ausschussmitgliedern abgestimmt, im Mai vorgelegt wird. In der heutigen Sitzung sei Zeit für eine erste Diskussion. Herr Schlüter teilt mit, dass die Möglichkeit besteht, noch schriftliche Eingaben zum aktuellen Stand innerhalb einer Woche einzureichen, dann werde die Beschlussvorlage erstellt.

Herr Prof. Creutziger begrüßt Herrn Sebastian Heinemann vom beratungsraum.de, der online zugeschaltet ist und beantragt das Rederecht für Herrn Sebastian Heinemann.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig zugestimmt

Herr Heinemann vom beratungsraum.de stellt anhand einer Präsentation (**Anlage 3**) den Entwurf zur Fortschreibung der Kulturkonzeption vor. Der Entwurf zur Fortschreibung der Kulturkonzeption 2024 (**Anlage 4**) ist nur im Bürgerinformationssystem hinterlegt.

Es entsteht eine längere Debatte mit dem Ergebnis folgender Anpassungs-Empfehlungen:

- unter Punkt 4.1.2 „Akteure/Interessensgruppen“ sollten die Kirchen Erwähnung finden, da sie überaus wichtig in die Kulturlandschaft hineinwirken
- Kulturamt bzw. Stadtverwaltung sollten nicht nur als „Ermöglicher“, sondern auch als „Veranstalter“ benannt und geführt werden
- die Kulturkonzeption soll evaluiert und bei Bedarf angepasst werden

TOP 10

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 10.1

Vorlage: BV/0994/2024

Einreicher/zuständige Dienststelle:

42 - Amt für Generationen, Sport und Integration

Seniorenpolitische Leitlinien der Stadt Eberswalde

Frau Schmidt führt kurz ein und weist darauf hin, dass Frau Dr. Canditt und Herr Roedel vom Seniorenbeirat für Fragen zur Verfügung stehen.

Austauschseiten zur Anlage der Beschlussvorlage wurden vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt (**Anlage 5**).

Hierzu gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlagen beigefügten Leitlinien der Seniorenpolitik der Stadt Eberswalde.

TOP 10.2

Vorlage: BV/0992/2024

Einreicher/zuständige Dienststelle:

80 - Amt für Wirtschaftsförderung

Förderrichtlinie zur ambulanten ärztlichen Versorgung

Austauschseiten zur Anlage der Beschlussvorlage wurden vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder versandt.

Frau Kolbe geht einführend auf die Hinweise und Anfragen ein, die im Rahmen der 1. Lesung entstanden sind. Herrn Zinns Hinweis nach Schriftgröße und Barrierefreiheit aus der Stadtverordnetenversammlung wurde aufgenommen und wird zu einem späteren Zeitpunkt in die Überlegungen im Rahmen des derzeit stattfindenden Überarbeitungsprozesses des gesamten Internetauftritts der Stadt Eberswalde einbezogen. Im jetzigen Entwurf fand – aufgrund andauernder Überarbeitungsprozesse – keine entsprechende Anpassung statt. In Hinblick auf die Grammatik und Wortwahl wurden Änderungen vollzogen, sofern keine Rechtsprüfung absehbar war. Nach Frau Oehlers und Herrn Weingardts Bitte, die Formulierung des ersten Satzes einfacher zu gestalten, wurde dies versucht. Weitere Änderungen können nicht vorgenommen werden, da ansonsten keine Rechtssicherheit in der Prüfung mehr besteht. Frau Kolbe greift weiterhin Herrn Zinns Anmerkungen zu den Kontaktdaten der Ansprechperson auf. Seitens der Ärzte, der KVBB sowie des politischen Raumes wurde die Nennung eines konkreten Ansprechpartners gewünscht. Aus diesem Grund wird Frau Kolbe weiterhin namentlich aufgeführt, für eine bessere Erreichbarkeit auch im Abwesenheitsfall wurde eine neue Funktionsadresse angelegt: aerztefoerderung@eberswalde.de

Zuletzt informiert Frau Kolbe noch darüber, dass Förderungen für die psychologische Versorgung von Kindern und Jugendlichen unter der Förderrichtlinie möglich sind, sofern eine KV-Zulassung besteht. Die Anfrage dazu kam von Herrn Weingardt. Weitere Anfragen werden nach wie vor gesammelt.

Alle weiteren Nachfragen wurden beantwortet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Förderrichtlinie zur ambulanten ärztlichen Versorgung.

TOP 10.3

Vorlage: BV/1031/2024

Einreicher/zuständige Dienststelle:

15 - Bürgeramt

Richtlinie der Stadt Eberswalde über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für Studierende und Auszubildende

Herr Berendt führt ein und erläutert, warum Anpassungen vorgenommen werden sollen, was die Zielsetzung ist und wie die geplante Neujustierung aussehen soll. Eine Anpassung ist nötig, da sich die ursprüngliche Richtlinie nur auf die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) bezieht. Mit der Hochschule für die Gesundheitsfachberufe Eberswalde (HGE) existiert nun eine weitere Hochschule in der Stadt. Herr Berendt erklärt, dass das Land Brandenburg seit 2004 den Kommunen Gelder über Schlüsselzuweisungen zur Verfügung stellt. Die Höhe dieser Zuweisungen ist abhängig vom Einwohnerstand, hier in Bezug auf den Hauptwohnsitz am Stichtag (jeweils der 31.12., 2 Jahre rückwirkend). Mit Hilfe dieser Landesmittel wird eine Ertragssicherung für die Stadt betrieben, um das soziokulturelle Angebot aufrecht erhalten zu können. In der Neujustierung der Richtlinie wird unter anderem der Personenkreis deutlich erweitert und festgelegt, dass die Ausschüttung kalenderjährlich – und nicht mehr pro Semester – erfolgt, um den bürokratischen Aufwand zu reduzieren.

Herr Wrase teilt mit, dass seine Fraktion die Richtlinie grundsätzlich befürwortet, auch wenn es innerhalb der Fraktion unterschiedliche Meinungen dazu gebe, ob die Förderung nicht nur für Zugezogene, sondern für alle Studierenden und Azubis möglich sein sollte.

Des Weiteren gibt Herr Wrase die Rückmeldung, dass das Zahlen von Begrüßungsgeldern an Studierende auch in anderen Städten, unter Umständen seit Jahrzehnten, gängige Praxis ist und Eberswalde hier keine Ausnahme darstellt.

Alle weiteren Nachfragen wurden beantwortet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachfolgende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte „Richtlinie der Stadt Eberswalde über die Gewährung eines Begrüßungsgeldes für Studierende und Auszubildende“.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Richtlinie im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde bekanntzumachen.

TOP 10.4

Vorlage: BV/1022/2024

Einreicher/zuständige Dienststelle:

42 - Amt für Generationen, Sport und Integration

Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie: Eisenherz e.V. - MBK – Folgeantrag

Herr Prof. Creutziger informiert, dass im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration vom 06.12.2023 der Antrag des Vereins Eisenherz e.V. auf Förderung der Miet- und Betriebskosten aufgrund der verhältnismäßig hohen Kosten als Beschlussvorlage BV/0934/2023 nur teilweise bewilligt wurde.

Frau Schmidt begrüßt Frau Katrin Dahms-Dowidat vom Eisenherz e.V., die für Fragen zur Verfügung steht.

Herr Prof. Creutziger beantragt das Rederecht für Frau Katrin Dahms-Dowidat vom Eisenherz e.V.

Abstimmungsergebnis zum Rederecht: einstimmig zugestimmt

Alle Nachfragen wurden beantwortet.

Abstimmungsergebnis: Einvernehmen wurde hergestellt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration empfiehlt eine Förderung der Miet- und Betriebskosten der Räume für die Vereinsarbeit des Eisenherz e.V. in Höhe von 14.974,74 EUR für den Zeitraum 01.07.2024 – 31.12.2025.

TOP 10.5

Vorlage: BV/1023/2024

Einreicher/zuständige Dienststelle:

42 - Amt für Generationen, Sport und Integration

Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie: Kulturverein Palanca e.V. - Miet- und Betriebskosten

Herr Prof. Creutziger informiert, dass im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration vom 14.02.2024 der Antrag als Beschlussvorlage BV/0955/2023 behandelt wurde. Hier wurde, aufgrund einer versehentlich falsch übermittelten Fördersumme, lediglich die Hälfte der benötigten Mittel bewilligt.

Frau Schmidt führt kurz ein und begrüßt Herrn Augusto Jone Munjunga vom Kulturverein Palanca e.V., der für Fragen zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis: Einvernehmen wurde hergestellt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration empfiehlt eine Förderung der Miet- und Betriebskosten des Palanca e.V. in Höhe von jeweils 4.014,00 EUR für die Jahre 2024 und 2025.

TOP 10.6

Vorlage: BV/1024/2024

Einreicher/zuständige Dienststelle:

42 - Amt für Generationen, Sport und Integration

Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - AWO - Förderung der AWO Beratungsstelle - Personal- und Sachkosten

Herr Prof. Creutziger teilt mit, dass die Begründung des Förderantrages vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder versandt und verteilt wurde.

Frau Schmidt führt kurz ein und begrüßt Frau Bunge von der AWO, die für Fragen zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis: Einvernehmen wurde hergestellt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration empfiehlt eine Förderung der Personal- und Sachkosten in Höhe von 3.793,20 EUR für die AWO Sozialberatungsstelle für das Jahr 2024.

TOP 10.7

Vorlage: BV/1026/2024

Einreicher/zuständige Dienststelle:

42 - Amt für Generationen, Sport und Integration

Förderung gemäß Sozialförderrichtlinie - AWO - Förderung der AWO Beratungsstelle - Miet- und Betriebskosten

Herr Prof. Creutziger teilt mit, dass die Begründung des Förderantrages vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder versandt und verteilt wurde.

Abstimmungsergebnis: Einvernehmen wurde hergestellt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration empfiehlt eine Förderung der Miet- und Betriebskosten für die AWO Beratungsstelle in Höhe von 2.836,98 EUR für den Zeitraum Mai – Dezember 2024.

TOP 10.8

Vorlage: BV/1035/2024

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Stadt Eberswalde an Julian Assange

Herr Wolfgramm führt kurz ein und berichtet, dass Bürger der Stadt Eberswalde sich im Februar 2024 mit einer Petition gem. § 16 BbgKVerf an die Stadtverordnetenversammlung mit dem Thema „Ehrenbürgerschaft für Julian Assange“ gewandt haben. DIE PARTEI hat den Einreichenden der Petition zugesagt, eine Beschlussvorlage dafür einzubringen, dies ist hiermit geschehen.

Herr Schlüter verweist in diesem Zusammenhang auf das Befassungsverbot der Kommune.

Herr Wrase ist der Meinung, dass die Ehrenbürgerschaft nur verliehen werden sollte, wenn sich die Person um die Stadt verdient gemacht hat. Herr Wrase ist der Ansicht, dass dies im Fall von Julian Assange, wenn überhaupt, dann nur im weitestgehenden Sinne der Fall ist. Aus diesem Grund erfolgt keine Zustimmung von ihm.

Herr Ortel verlässt die Sitzung um 20:41 Uhr, **9 Stimmberechtigte**.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

TOP 11

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 12

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Ausschussmitgliedern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Vertreter/innen der Ortsbeiräte, den Vertreter/innen der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß

Hauptsatzung

12.1 Frau Büschel:

- fragt an, wie weit die Verwaltung mit Teil zwei und drei des Sozialratgebers ist, die noch fehlen, und ob dieses Projekt in dieser Wahlperiode abgeschlossen werden kann

Frau Schmidt teilt mit, dass sich diese in Bearbeitung befinden. Im 1. Quartal mussten unter anderem viele Förderanträge bearbeitet werden, daher konnte am Sozialratgeber nicht weitergearbeitet werden. Die anderen Kapitel befinden sich in Bearbeitung durch einen Grafiker, auch hier verzögert sich die weitere Bearbeitung leider krankheitsbedingt. In dieser Wahlperiode ist kein Abschluss möglich.

12.2 Herr Weingardt:

- fragt, ob der Stadt Eberswalde bekannt ist, wie viele Kinder sich in Vormundschaft bzw. Pflegschaft befinden und wie viele Heranwachsende bis 25 Jahre in rechtlicher Betreuung sind

Frau Schmidt antwortet, dass der Stadt hier keine Zahlen vorliegen. Die Anfrage wird mitgenommen und eine entsprechende Nachfrage beim Landkreis eingereicht.

Herr Prof. Creutziger beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:49 Uhr.

gez. Prof. Johannes Creutziger
Vorsitzender des Ausschusses für
Kultur, Soziales und Integration

gez. C. Keller
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde (GOSTVVEW) wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Prof. Johannes Creutziger

- **Stellvertreter des Vorsitzenden**
Dietmar Ortel

- **stimmberechtigtes Mitglied**

Simone Blum	
Sabine Büschel	Hybridteilnehmerin
Kurt Fischer	Hybridteilnehmer
Viktor Jede	entschuldigt
Thomas Krieg	vertreten durch Herrn Weingardt
Heinz-Dieter Parys	Hybridteilnehmer, ab 18.26 Uhr
Thomas Stegemann	
Katharina Walter	entschuldigt
Mirko Wolfgramm	Hybridteilnehmer
Ringo Wrase	

- **sachkundige Einwohner/innen**

Tim Altrichter	
Barbara Bunge	
Mike Buschbeck	
Lisa Euler	
Andreas Gläßer	entschuldigt
Benjamin Knoll	Hybridteilnehmer
Mike Müller	entschuldigt
Dipl.-Ing. Frank Neumann	
Heiko Schult	
Werner Voigt	entschuldigt
Thomas Walther	

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**

Matthias Milbradt	
Heiner Roedel	

- **Dezernent/in**

Maik Berendt	
Bernd Schlüter	

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**

Simone Kolbe

Norman Reichelt

Sarah Schmidt

- **Gäste**

Sebastian Heinemann

Hybridteilnehmer

Augusto Jone Munjunga

Maren Gumlich

Viola Petersson – MOZ

Dr. Charlotte Canditt

Steffi Wienke

Katharina Brunnert

Norman Ebert

Wencke Brendel